

PRESSEINFORMATION

20. Oktober 2026

Ein Bienenprojekt wächst über den Schulhof hinaus Grundschule Obertürkheim eröffnet Bienenlehrpfad



Das Schild am Schuleingang an der Grundschule in Obertürkheim macht neugierig auf die zwölf Stationen mit Schaubildern des Bienenlehrpfads (links): Die Kinder des Bienenkurses suchen in der Schabeute nach der neuen Königin (rechts). (beide Bilder © stjg)

Grundschul Kinder gestalten und eröffnen einen neuen Bienenlehrpfad in Obertürkheim:
Aus einem Ganztagsangebot ist eine Schulimkerei und ein Stadtteilprojekt entstanden.
Am Dienstag, den 20. Oktober 2026, fand die feierliche Eröffnung des Lehrpfads statt.

Wie wird aus einer kleinen Idee ein Projekt, das weit über den Schulhof hinausreicht? An der Grundschule Obertürkheim zeigt sich, wie das gelingen kann: Aus einem Bienenkurs im Ganztagsangebot ist eine eigene Schulimkerei entstanden – und daraus wiederum ein Bienenlehrpfad.

Das Besondere: Die Kinder planen und bereiten die Eröffnung weitgehend selbst vor. Sie fand am Dienstag, 20. Oktober, für die Schulgemeinschaft, Eltern und Partner*innen statt. Neben dem unterhaltsamen Bühnenprogramm, bei dem die Kinder und eine Biene die Hauptrolle spielten, gab es viele Aktionstische mit kreativen Angeboten, eine Fotobox und viele Bereiche, an denen Kinder und Erwachsene Wissenswertes über die Bienen erfahren konnten.

Der neue Bienenlehrpfad umfasst zwölf Stationen und führt von der Grundschule Obertürkheim über Uhlbach und die Weinberge wieder zurück in den Ortskern. Die rund 3,8 Kilometer lange Strecke kann über eine Abkürzung auf etwa 2 Kilometer verkürzt werden. Die Stationen informieren über Bienen, ihre Lebensweise und ihre Bedeutung für Natur und Umwelt. Die Kinder waren von Anfang an beteiligt, haben mitgeplant und auch die Rückwände der Lehrtafeln gestaltet. Der Lehrpfad, an dem mehrere Partner aus dem Stadtteil beteiligt sind, ist öffentlich zugänglich. Er lädt dazu ein, die Welt der Bienen auf eigene Faust zu entdecken.



Alle zwölf Stationen des Bienenlehrpfads sind öffentlich zugänglich – ein Schild mit Maskottchen „Immchen“ weist den Weg. © stjg

Vom Bienenkurs zur eigenen Schulimkerei

Der Grundstein für das Projekt wurde bereits 2022 gelegt. Die Idee: eine eigene Schulimkerei aufzubauen und Kindern die spannende Welt der Bienen unmittelbar erfahrbar zu machen. Damit aus der Idee Realität werden konnte, besuchten zwei pädagogische Fachkräfte aus der stjg-Ganztagsbetreuung an der Grundschule eine Imkerschulung beim Imkerverein Esslingen. Nach den ersten theoretischen Grundlagen, zahlreichen Vorbereitungen und der Beschaffung von Material konnten schließlich die ersten Bienen in die Schulimkerei einziehen.

Seitdem erleben die Kinder hautnah, was in einem Bienenvolk passiert. Sie beobachten, wie die Arbeiterinnen die Königin und den Nachwuchs versorgen, wie Bienen Nektar und Pollen sammeln und wie sich das Bienenvolk im Laufe des Jahres entwickelt. Unterstützt wird die

Schule dabei bis heute von einer erfahrenen Imkerfamilie aus Obertürkheim, die ihr Wissen weitergibt und das Projekt begleitet.

Die Schulimkerei ist inzwischen fest im Ganzttag verankert. Das Wissen der Kinder bleibt dabei nicht auf die Imkereigruppe beschränkt: Als Expertenteam berichten sie beispielsweise bei Schulvollversammlungen über ihre Arbeit. Auf der Schulhomepage veröffentlichen sie regelmäßig Beiträge im Imkereiblog (<https://www.grundschule-obertuerkheim.de/schulimkereiblog/>) oder bieten beim Schulfest Führungen zur Schaubeste an. Außerdem können alle Kinder im Frühjahr und Sommer die Bienen in einer Schaubeste beobachten.

Lernen, was hinter einem Glas Honig steckt

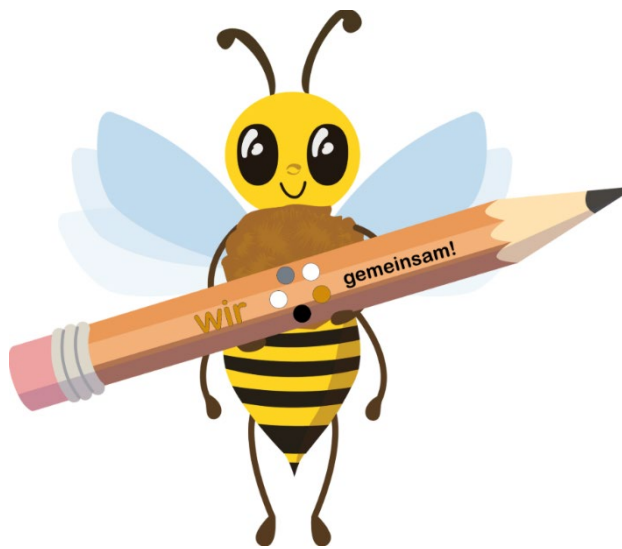
Und natürlich gehört zum Imkern auch der Honig. Den ersten selbst abgefüllten Schulhonig konnten die Kinder bereits beim Sommerfest der Schule verkaufen, später folgte ein Verkauf auf dem Obertürkheimer Weihnachtsmarkt. Besonders stolz waren sie auf das eigene Honiketicket, dessen Motiv in einem Malwettbewerb der Schulgemeinschaft entstand.

Dabei lernen die Kinder ganz nebenbei auch, was hinter einem Produkt und seinem Preis steckt. Gemeinsam mit den Imkerinnen und Imkern diskutierten sie beispielsweise darüber, welchen Preis ein Glas Honig haben sollte. So wurde aus einer scheinbar einfachen Frage eine Auseinandersetzung mit Wertschöpfung, Kosten und einem angemessenen Preis.

Ein Projekt, an dem viele mitwirken

Aus dem Bienenkurs entwickelte sich nach und nach ein übergreifendes Thema für weitere Ganztagsangebote in allen Klassen. „Die Kinder beschäftigen sich nicht nur mit Bienen und Natur, sondern auch mit Planung, Gestaltung, Kommunikation und Organisation. Dabei entwickeln sie Ideen, treffen Entscheidungen und übernehmen Verantwortung“, erklärt Arianne Ellwanger von der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg), die den Ganzttag an der Grundschule Obertürkheim leitet.

Auch die Idee für den Bienenlehrpfad entstand aus diesem Prozess. Die Kinder beschäftigten



sich mit möglichen Stationen, besuchten einen Naturerlebnisweg in Denkendorf. Das Projekt wurde im Bezirksrathaus vorgestellt und sie entwickelten gemeinsam mit weiteren Partnern das Projekt weiter. „Wir haben eine Wachswerkstatt eingerichtet und die Lehrtafeln ausgewählt und gestaltet,“ erzählt Andrea Pachner, pädagogische Fachkraft im Ganztag und Leiterin der Schulimkerei. Schüler*innen der Akademie der Kommunikation haben Vorschläge für

ein Maskottchen vorgestellt und die Grundschüler*innen haben sich für „Immchen“ entschieden, eine Biene mit Beistift, der als Wegeweiser für den Bienenlehrpfad fungiert.

„Das Projekt ist viel größer und vielfältiger geworden, als wir am Anfang gedacht haben“, ist das gesamte Ganztagsteam positiv überrascht. „Besonders schön ist zu sehen, wie viele Menschen und Einrichtungen inzwischen daran beteiligt sind und wie viel Verantwortung die Kinder selbst übernehmen“, freut sich Andrea Pachner. Spannend war auch die Projektwoche mit der Johannes-Gutenberg-Schule, bei der vielfältige Entwürfe für das Werbematerial des Bienenlehrpfades entstanden sind.

Nun geht das Projekt den nächsten Schritt: Die Kinder organisieren die Eröffnung ihres Bienenlehrpfads weitgehend selbst. Verschiedene Gruppen des Ganztags kümmern sich um die Veranstaltung und bringen ihre jeweiligen Ideen und Fähigkeiten ein.

Damit schließt sich ein Kreis: Was mit der Frage begann, wie Kinder mehr über Bienen lernen können, ist heute ein gemeinsames Projekt von Schule, Ganztag, Eltern, Imkerinnen und Imkern und weiteren Partnern im Stadtteil. Und wer den neuen Bienenlehrpfad entlanggeht, kann dabei nicht nur etwas über Bienen lernen, sondern auch darüber, was entstehen kann, wenn Kinder eine Idee entwickeln und sie Schritt für Schritt selbst in die Tat umsetzen.

.....

Ansprechpartnerin für den Bienenlehrpfad:

Andrea Pachner / stjg / pädagogische Fachkraft Ganztag Grundschule Obertürkheim
andrea.pachner@stjg.de // gts-obertuerkheim@stjg.de // 0711 21633999

Zeitstrahl Schulimkerei und Bienenlehrpfad

2022	erste Idee, an der Grundschule Obertürkheim eine Schulimkerei zu gründen
2023	Andrea Pachner und Patrick Blessing besuchen einen Neuimkerkurs beim Imkerverein Esslingen
2023	Absprachen mit Schulverwaltungsamt, Mittelbeschaffung, Materialbeschaffung
Herbst 2023	erster Theoriekurs „Alles über und für Bienen“ in der Grundschule Obertürkheim
2024	Schulimkerei startet: Material vorbereiten, Regeln und Aufgaben besprechen
im Laufe 2024	Die Bienen ziehen ein
Frühjahr 2024	In einem Ideenwettbewerb bekommt die Schulimkerei ihren Namen: Die coolen Bienen
Sommer 24	erster Malwettbewerb Honigetikett
Sommerfest 24	Die Schulimkerei wird von den Bienenkindern der ganzen Schulgemeinschaft vorgestellt und der erste selbstabgefüllte Honig wird verkauft
Herbst 2024	Idee eines Bienenlehrpfads entsteht
Herbst 2025	Honigverkauf auf dem Weihnachtsmarkt
Jan 2025	Kurs zur Planung eines Bienenlehrpfades startet
Feb 2025	Die Schüler haben die Bienenlehrtafeln ausgesucht
April 2025	Der Kurs besucht den Naturerlebnispfad „Kugelpfad“ in Denkendorf
April 2025	Die Schüler stellen die Idee vom Bienenlehrpfad im Bezirksrathaus vor
Sommer 2025	Maskottchenwettbewerb mit der Akademie der Kommunikation
Jan 2026	Wachswerkstatt eröffnet, Zuschuss vom Bezirksbeirat
März 2026	Begehung des Lehrpfads mit Garten- und Friedhofsamt, Frau Pisch
25. März 2026	Vorstellung Schulimkerei auf Vernetzungstreffen für Schulgartenverantwortliche
April 2026	Genehmigung Ausschilderung Amt für öffentliche Ordnung
April 2026	die Lehrtafeln werden geliefert
Juni 2026	Projektwoche mit Johannes-Gutenberg-Schule
28. Juli 2026	erste Lehrtafel hängt an der Schule
17. Sep 26	Auftakt Vorbereitung Eröffnung mit Kurseinwahl
Sep 2026	Lehrtafeln werden zusammengebaut, Würfel gestaltet
Okt 2026	Lehrtafeln werden aufgestellt, Beschilderung angebracht
20. Okt. 2026	Eröffnung des Bienenlehrpfads